Herren Bezirksklasse Gr. 2

TTC Zaberfeld II : TG Böckingen 1890
Sonntag, 24.03.2024, 10:00 Uhr

Für die TG Böckingen 1890 geht die Siegesstraße weiter

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 33:30 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TG Böckingen 1890 ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 gegen den TTC Zaberfeld II. 190 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe das Doppel To / Francolino den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Riechel / Toletzki ihren Gegner Höhne / Ongert beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Lange dagegenhalten konnten Baumbach / Zink beim 2:3 gegen To / Francolino. Das Spiel verloren Baumbach / Zink dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den To / Francolino mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Mit 1:3 verloren derweil Retz / Böttcher ihre Partie gegen Schäfer / Gligor. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatte Andreas Riechel beim 10:12, 13:11, 13:11, 0:11, 13:11 gegen Ralf Höhne zu verrichten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Moritz Baumbach und Manh To, die Moritz Baumbach letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Baumbach endete. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Joachim Zink im Match gegen Alexander Schäfer die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Hierbei überließ Zink seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen dagegen anschließend Nico Toletzki bei seiner 0:3-Niederlage gegen Guiseppe Francolino von Beginn an und konnte somit das Match nicht so gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Andreas Retz hatte seinen Gegner Tobias Gligor beim klaren 11:6, 11:7, 11:4 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Christof Böttcher versäumte es wiederum mit einem 1:3 gegen Gert Ongert, einen Punkt für sein Team zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Andreas Riechel gegen Manh To verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Moritz Baumbach eine 1:3-Niederlage gegen Ralf Höhne kassierte. Die gewinnbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Joachim Zink bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Guiseppe Francolino ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Zink damit auf 9, während er bislang 7 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nico Toletzki hatte gegen Alexander Schäfer bei seinem Sieg in drei Sätzen wiederum keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Andreas Retz konnte im Spiel gegen Gert Ongert einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Christof Böttcher verlor daraufhin seine Partie gegen Tobias Gligor unterm Strich recht eindeutig nach Sätzen mit 9:11, 10:12, 8:11. Bevor die beiden Doppel final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (16:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. 5:11, 11:9, 7:11, 11:9, 8:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Riechel / Toletzki und To / Francolino sich am Tisch gegenüber standen. Damit war der 9. Punkt für die TG Böckingen 1890 im Kasten.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Zaberfeld II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 13:19 bei 5 Saison-Siegen, 8 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft der TG Böckingen 1890 erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 23:9. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TTC Zaberfeld II
Doppel: Riechel / Toletzki 1:1, Baumbach / Zink 0:1, Retz / Böttcher 0:1
Einzel: A. Riechel 1:1, M. Baumbach 1:1, J. Zink 1:1, N. Toletzki 1:1, A. Retz 2:0, C. Böttcher 0:2
TG Böckingen 1890
Doppel: To / Francolino 2:0, Höhne / Ongert 0:1, Schäfer / Gligor 1:0
Einzel: M. To 1:1, R. Höhne 1:1, G. Francolino 2:0, A. Schäfer 0:2, G. Ongert 1:1, T. Gligor 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (16:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").